

Kurzanleitung

In dieser Kurzanleitung wird die Bedienung einiger Ausrüstungen des CX-5 einfach erklärt.

	Wichtige Ausrüstungen für die Sicherheit	1
	Vor dem Losfahren	2
	Beim Fahren	5
	Fahrzeuginnenraum	24
	Wartung und Pflege	25
	Falls eine Störung auftritt	26

Nachfolgend ist die Bedeutung der einzelnen, in dieser Kurzanleitung verwendeten Symbole erklärt:



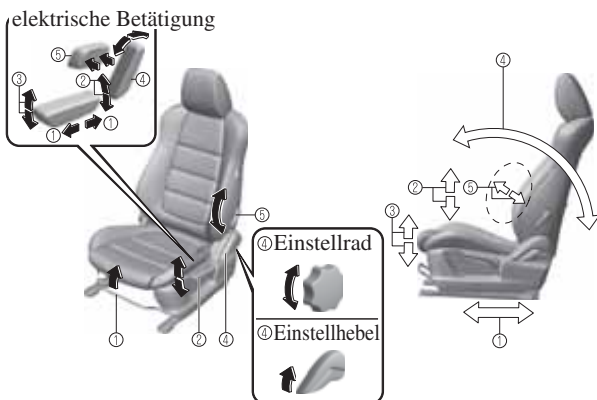
Detaillierte Beschreibung gewisser Funktionen.

Wichtige Ausrüstungen für die Sicherheit

Sitzbedienung

Für die manuellen und elektrischen Sitze sind die folgenden Sitzeinstellfunktionen vorhanden.

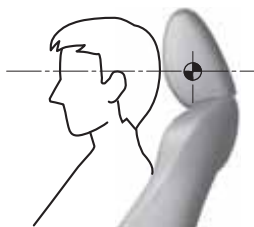
- ① Längsverstellung
- ② Höheneinstellung
- ③ Höheneinstellung der Sitzpolstervorderseite (Fahrsitz)
- ④ Sitzlehneneinstellung
- ⑤ Kreuzstützeneinstellung (Fahrsitz)



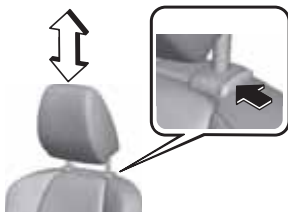
Kopfstützen

Ziehen Sie die Kopfstütze zum Höherstellen bis zur gewünschten Position hoch. Halten Sie zum Tieferstellen den Knopf gedrückt und drücken Sie die Kopfstütze nach unten.

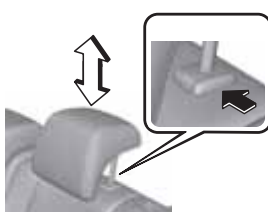
Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass sich die Mitte auf Ohrenhöhe befindet.



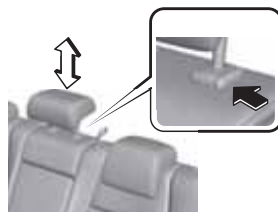
Äußere Vordersitze



Äußere Rücksitze



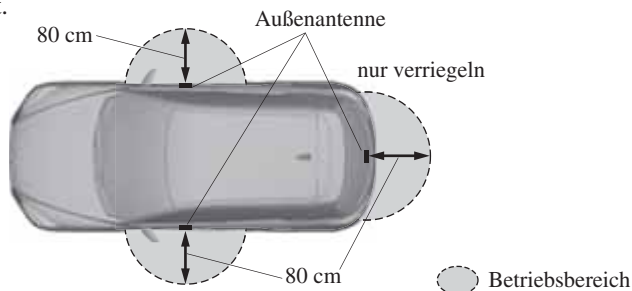
Mittlerer Rücksitz



Vor dem Losfahren

Betriebsbereich

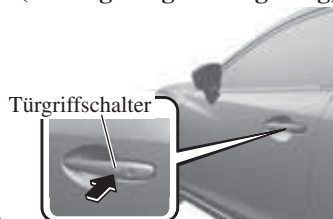
Die LogIn-Fernbedienung funktioniert nur, wenn sich der Fahrer im Fahrzeug befindet oder sich innerhalb des Betriebsbereichs befindet, wenn er den Schlüssel mit sich herumträgt.



Ver- und Entriegeln mit dem Türgriffschalter

Alle Türen und die Heckklappe können durch Drücken des Türgriffschalters einer Vordertür ver- und entriegelt werden, wenn Sie den Schlüssel mit sich tragen. Der Türgriffschalter der Heckklappe kann nur zum Verriegeln von allen Türen und der Heckklappe verwendet werden.

Vordertüren (Verriegelung/Entriegelung)

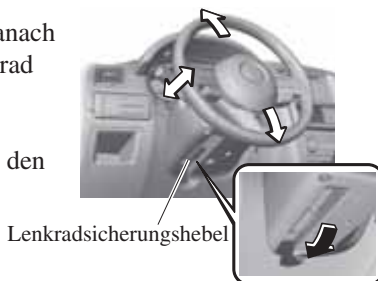


Heckklappe (nur Verriegelung)



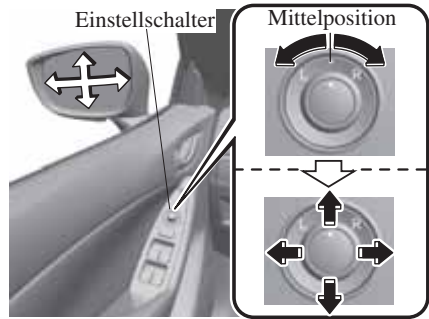
Lenkradeinstellung

1. Halten Sie das Fahrzeug an und ziehen Sie danach den Lenkradsicherungshebel unter dem Lenkrad nach unten.
2. Stellen Sie die gewünschte Lenkradhöhe und Lenksäulenlänge ein und drücken Sie danach den Hebel zum Verriegeln der Lenksäule hoch.
3. Drücken Sie vor dem Losfahren das Lenkrad nach oben und unten, um zu kontrollieren, ob es richtig gesichert ist.



Außenspiegel

1. Drehen Sie zum Einstellen des linken oder rechten Spiegels den Spiegelschalter nach links oder rechts.
2. Drücken Sie den entsprechenden Schalterteil.

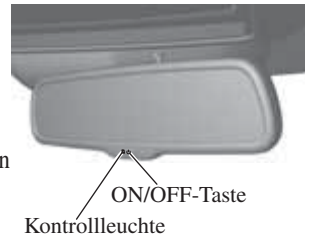


Rückspiegel

Spiegel mit automatischem Blendschutz

Der Spiegel mit automatischem Blendschutz vermindert automatisch die Blendung durch die Scheinwerfer von folgenden Fahrzeugen, wenn die Zündung auf "ON" gestellt ist.

Drücken Sie die ON/OFF-Taste zum Aufheben der automatischen Blendschutzfunktion. Die Kontrollleuchte erlischt.
Drücken Sie die ON/OFF-Taste zum erneuten Aktivieren der automatischen Blendschutzfunktion.
Die Kontrollleuchte leuchtet.



Bedienung der elektrischen Fensterheber

Die einzelnen Fenster können auch mit den Hauptschaltern an der Fahrertür betätigt werden.

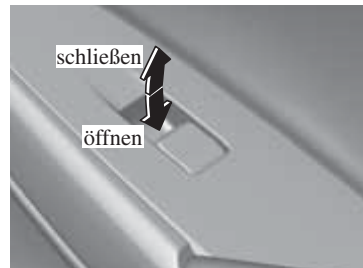
Drücken Sie zum Öffnen des Fensters in eine bestimmte Position auf den Schalter. Ziehen Sie zum Schließen des Fensters in eine bestimmte Position den Schalter hoch.

Fensterheberhauptschalter

Fahrerfenster Beifahrerfenster



linkes Hintertürfenster rechtes Hintertürfenster



Vor dem Losfahren

Vorgeschriebener Kraftstoff und Füllmengen

SKYACTIV-G 2.0, SKYACTIV-G 2.5

Kraftstoff	Oktanzahl	Füllmenge
bleifreies Superbenzin (nach EN 228 und innerhalb von E10)* ¹	95 oder höher	Zweiradantrieb : 56,0 Liter Vierradantrieb : 58,0 Liter
bleifreies Normalbenzin	92 oder höher	
	90 oder höher	

*1 Europa

SKYACTIV-D 2.2

Kraftstoff	Füllmenge
Das Fahrzeug kann mit hohem Wirkungsgrad mit Dieselkraftstoff der Norm EN590 oder gleichwertig betrieben werden.	Zweiradantrieb : 56,0 Liter Vierradantrieb : 58,0 Liter

Tanken Sie immer mindestens 10 Liter Kraftstoff nach.

Tankklappe und Tankverschlussdeckel

Tankklappe

Ziehen Sie den Entriegelungshebel zum Entriegeln der Tankklappe.

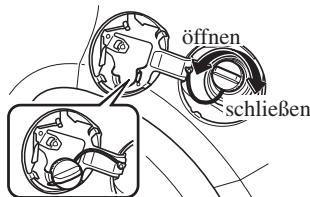


Tankverschlussdeckel

Drehen Sie den Tankverschlussdeckel zum Öffnen nach links.

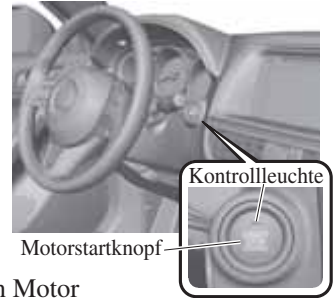
Der abgenommene Deckel kann an der Innenseite der Tankklappe angebracht werden.

Drehen Sie den Tankverschlussdeckel zum Schließen fest nach rechts, bis ein Klickgeräusch hörbar ist.



Anlassen des Motors

1. Kontrollieren Sie, ob die Handbremse richtig angezogen ist.
2. Halten Sie das Bremspedal fest gedrückt bis der Motor angesprungen ist.
3. **(Schaltgetriebe)**
Halten Sie das Kupplungspedal fest gedrückt bis der Motor angesprungen ist.
(Automatikgetriebe)
Stellen Sie den Wählhebel in die Stufe "P", um den Motor anzulassen. Um den Motor bei sich bewegendem Fahrzeug anzulassen, müssen Sie den Wählhebel in die Stufe "N" stellen.
4. Drücken Sie den Motorstartknopf, nachdem die KEY-Kontrollleuchte (grün) (falls vorhanden) im Armaturenbrett und die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (grün) leuchten.



(SKYACTIV-D 2.2)

- Der Anlasser dreht sich nicht solange die Glühkerzenkontrollleuchte nicht ausgeschaltet ist.
- Lassen Sie nach dem Drücken des Motorstartknopfs zum Anlassen des Motors bis zum Erlöschen der Glühkerzenkontrollleuchte im Armaturenbrett das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) nicht los.
- Falls das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) vor dem Anspringen des Motors losgelassen wird, muss das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) erneut gedrückt und der Motor durch Drücken des Motorstartknopfs angelassen werden.
- Falls die Zündung für längere Zeit bei abgestelltem Motor und vorgewärmten Glühkerzen auf "ON" geschaltet bleibt, werden die Glühkerzen erneut vorgewärmt, was durch Aufleuchten der Glühkerzenkontrollleuchte angezeigt wird.



Betätigung der i-stop-Funktion

Der Motor wird mit der i-stop-Funktion automatisch abgestellt, wenn das Fahrzeug vor einer Verkehrsampel oder in einem Verkehrsstau stillsteht und schaltet danach den Motor zum Weiterfahren automatisch wieder ein. Das System verringert den Kraftstoffverbrauch, reduziert die Abgasemissionen und eliminiert die Motorgeräusche bei stillstehendem Motor.

Abstellen des Motors und erneutes Anlassen

HINWEIS

- Die i-stop-Kontrollleuchte (grün) wird unter den folgenden Bedingungen eingeschaltet:
 - Bei abgestelltem Motor.
 - **(Außer Modell für Europa)**
Die Bedingungen für den abgestellten Motor werden während der Fahrt erfüllt.



- Die i-stop-Kontrollleuchte (grün) wird beim erneuten Anlassen des Motors ausgeschaltet.

Schaltgetriebe

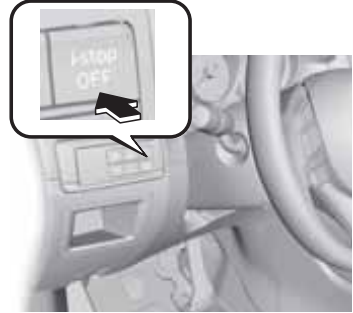
1. Halten Sie das Fahrzeug durch Drücken des Bremspedals und dann des Kupplungspedals an.
2. Schalten Sie bei gedrückt gehaltenem Kupplungspedal den Schalthebel in die Neutralposition. Beim Loslassen des Kupplungspedals wird der Motor abgestellt.
3. Beim Drücken des Kupplungspedals wird der Motor automatisch wieder angelassen.

Automatikgetriebe

1. Der Motor wird beim Drücken des Bremspedals während der Fahrt (außer Fahren in den Positionen “R” und “M” fest in die zweite Stufe geschaltet) und bei stillstehendem Fahrzeug abgestellt und das Fahrzeug wird gestoppt.
2. Der Motor wird beim Loslassen des Bremspedals, wenn der Wählhebel in die Position “D” oder “M” (nicht zweite Stufe fest) geschaltet ist, automatisch wieder angelassen.
3. Falls sich der Wählhebel in der Position “N” oder “P” befindet, wird der Motor beim Loslassen des Bremspedals nicht angelassen. Der Motor startet, wenn das Bremspedal erneut gedrückt oder der Wählhebel in die Position “D”, “M” (nicht zweite Stufe fest) oder “R” gestellt wird. (Aus Sicherheitsgründen muss das Bremspedal beim Umschalten des Wählhebels bei ausgeschaltetem Motor gedrückt gehalten werden.)

i-stop OFF-Schalter

Wenn der Schalter gedrückt wird, bis ein akustisches Signal ertönt, wird die i-stop-Funktion ausgeschaltet und die i-stop-Warnleuchte (gelb) im Armaturenbrett wird eingeschaltet. Wenn der Schalter nochmals gedrückt wird, bis ein akustisches Signal ertönt, wird die i-stop-Funktion aktiviert und die i-stop-Warnleuchte (gelb) im Armaturenbrett wird ausgeschaltet.



i-stop-Kontrollleuchte (grün)/i-stop-Warnleuchte (gelb)

i-stop-Kontrollleuchte (grün)

i-stop

- Bei abgestellte Motor.
- **(Außer Modell für Europa)**
Die Bedingungen für den abgestellten Motor werden während der Fahrt erfüllt.

i-stop-Warnleuchte (gelb)

i-stop

- Die Leuchte wird eingeschaltet, wenn die Zündung auf "ON" gestellt wird. Sie erlischt, sobald der Motor anspringt.
- Die Leuchte wird eingeschaltet, wenn der i-stop OFF-Schalter zum Ausschalten des Systems gedrückt wird.

i-stop-Warnsignal

Falls die Fahrertür bei abgestelltem Motor geöffnet wird, ertönt das akustische Warnsignal, um den Fahrer darauf aufmerksam zu machen dass der Motor abgestellt ist. Das Warnsignal wird beim Schließen der Fahrertür ausgeschaltet.



Beim Fahren

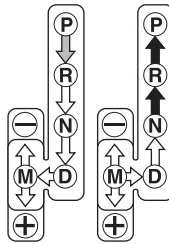
Warn- und Anzeigeleuchten

Gewisse Warn- und Kontrollleuchten werden im Armaturenbrett angezeigt. Falls im Armaturenbrett eine Warn- oder Kontrollleuchte aufleuchtet, müssen Sie die Bedeutung der Warnung im Gegenstand Warnung (Displayanzeige) herausfinden.

	Signal	Warn- und Anzeigeleuchten
1		Hauptwarnleuchte
2		Warnung (Displayanzeige)
3		Bremswarnleuchte
4		Antiblockier-Warnleuchte (ABS)
5		Kontrollleuchte der elektrischen Feststellbremse
6		Warnleuchte der elektrischen Feststellbremse
7		Ladewarndisplay/Warnleuchte
8		Ölwarnleuchte
9		Motorwarnleuchte
10		Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur (rot)
11		i-stop-Warnleuchte (gelb)/i-stop-Kontrollleuchte (grün)
12		Display des aktiven Spurhalteassistenten
13		Display des aktiven Spurhalteassistenten OFF
14		Display des Spurhalteassistenten (LDWS)
15		Display des Spurhalteassistenten (LDWS) OFF
16		4WD-Warndisplay
17		Automatikgetriebewarndisplay
18		Servolenkungsausfalldisplay
19		Airbag/Vordersitzgurtstraffer-Warnleuchte
20		Kraftstoffstandwarnleuchte
21		Sicherheitsgurtwarnleuchte
22		Türwarndisplay
23		Heckklappenwarndisplay
24		120 km/h-Warnleuchte
25		Geschwindigkeitswarndisplay
26		Waschflüssigkeitsstandwarndisplay

	Signal	Warn- und Anzeigeleuchten
27		Reifendruckwarnleuchte
28		KEY-Display
29		Warnleuchte (gelb)/Kontrollleuchte (grün) der adaptiven LED-Scheinwerfer
30		Fernlichtregulierwarnleuchte (HBC) (gelb)/Kontrollleuchte (grün)
31		Glühkerzenkontrollleuchte
32		Diesel-Partikel-Filterdisplay
33		Schlüsseldisplay
34		Warndisplay für niedrige Umgebungstemperatur
35		TCS/DSC-Kontrollleuchte
36		TCS OFF-Kontrollleuchte
37		Kontrollleuchte Notbremsassistent (SBS) OFF/City-Notbremsassistent (SCBS) OFF
38		Warndisplay des City-Notbremsassistenten (SCBS)
39		Display i-ELOOP
40		Kontrollleuchte für tiefe Kühlmitteltemperatur (blau)
41		Fahrstufenanzeige
42		Fernlichtkontrollleuchte
43		Blinker/Warnblinkerkontrollleuchten
44		Diebstahlschutz-Kontrollleuchte
45		Hauptkontrollleuchte (gelb)/Einstellkontrollleuchte (grün) des Geschwindigkeitskonstanthalters
46		Mazda Radar Cruise Control-Warnleuchte (MRCC) (gelb)/Mazda Radar Cruise Control-Kontrollleuchte (MRCC) (grün)
47		Wahlmodusdisplay
48		Display Toter-Winkel-Assistent (BSM) OFF
49		Beleuchtungskontrollleuchte
50		LED-Scheinwerferwarnleuchte
51		Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte
52		Nebelschlussleuchten-Kontrollleuchte

Automatikgetriebe



Verschiedene gesperrte Schaltpositionen:

➔	Zeigt, dass das Bremspedal gedrückt werden muss und zum Schalten der Wählhebelknopf gedrückt werden muss (Die Zündung muss sich in der Position "ON" befinden).
➔	Zum Schalten lässt sich der Wählhebel frei betätigen.
➔	Bezeichnet die Schaltpositionen, für die der Wählhebelknopf hineingedrückt werden muss.

Antriebsmodus

Der Antriebsmodus ist ein System zum Umschalten des Antriebsmodus. Bei eingeschaltetem Sportmodus spricht das Fahrzeug rascher auf eine Betätigung des Gaspedals an. Verwenden Sie den Sportmodus für ein rasches Ansprechen des Fahrzeugs, wie bei der Einfahrt auf eine Autobahn oder zum Überholen.

Antriebsmodusschalter

1. Drücken Sie den Antriebsmodusschalter auf die Seite **SPORT** (vorwärts), um den Sportmodus einzuschalten.
2. Ziehen Sie den Antriebsmodusschalter auf die Seite **—** (rückwärts), um den Sportmodus auszuschalten.



Wahlmodus-Kontrollleuchte

Wenn der Sportmodus gewählt ist, leuchtet das Wahlmodusdisplay im Armaturenbrett.

SPORT



Bedienung der Scheinwerfer

Ohne automatische Beleuchtungseinschaltung

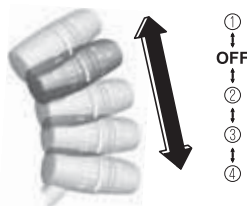


Mit automatischer Beleuchtungseinschaltung

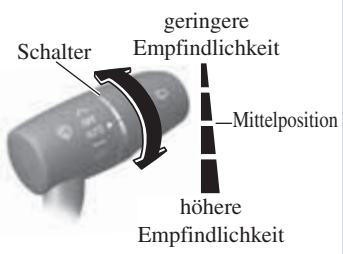
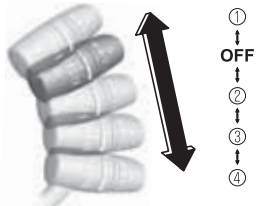


Bedienung der Windschutzscheibenwischer

Mit Intervallscheibenwischer



Mit automatischer Wischerregelung



Schalterposition	Scheibenwischerbetrieb
①	Bedienung beim Hochziehen des Hebels
②	Intervallbetrieb (Mit Intervallscheibenwischer) Automatische Regelung (Mit automatischer Wischerregelung)
③	niedrige Drehzahl
④	hohe Drehzahl

Wenn sich der Wischerhebel in der Position “AUTO” befindet, wird der Niederschlag auf der Windschutzscheibe durch den Regensensor erfasst und die Scheibenwischer werden automatisch ein- bzw. ausgeschaltet.

i-ACTIVSENSE

i-ACTIVSENSE ist ein Sammelbegriff für eine Reihe von Sicherheits- und Fahrerassistenzsystemen, für welche Sensoren, wie die FSC-Kamera und die Radarsensoren verwendet werden.

Diese Systeme bestehen aus dem aktiven Sicherheits- und dem Pre-Crash-Sicherheitssystem. Diese Systeme sollen ein sicheres Fahren gewährleisten, indem der Fahrer entlastet wird und so ein Aufprall verhindert oder die Aufprallstärke wesentlich reduziert wird. Jedes System hat Grenzen, deshalb müssen Sie immer sorgfältig fahren und dürfen sich niemals vollständig auf die Systeme verlassen.

Aktive Sicherheitstechnologie

Die aktive Sicherheitstechnologie unterstützt ein sicheres Fahren, indem der Fahrer zur Vermeidung von Unfällen auf potentielle Gefahren aufmerksam gemacht wird.

Aufmerksamkeitssteigerungssysteme

Nachtsichtbarkeit

- Adaptives Frontbeleuchtungssystem (AFS)
- Fernlichtregulierung (HBC)
- Adaptive LED-Scheinwerfer

Erfassung vorne/hinten

- Spurhalteassistent (LDWS)
- Toter-Winkel-Assistent (BSM)

Abstandserfassung zwischen Fahrzeugen

- Abstandsführungssystem (DRSS)

Müdigkeitserkennung

- Aufmerksamkeitsassistent

Hinderniserfassung beim Herausfahren aus einer Parklücke

- Ausparkhilfe (RCTA)

Abstandsassistent

- Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC)

Fahrspurabweichung

- Aktiver Spurhalteassistent

Geschwindigkeitssteuerung

- Geschwindigkeitsbegrenzer

Pre Crash-Sicherheitstechnologie

Die Pre Crash-Sicherheitstechnologie soll Kollisionen verhindern oder wenigstens die Stärke eines Aufpralls vermindern, falls ein Aufprall unvermeidbar ist.

Verminderung von Aufprallbeschädigungen im niedrigen Geschwindigkeitsbereich

Vorwärtsfahrt

- City-Notbremsassistent [vorwärts] (SCBS F)

Rückwärtsfahrt

- City-Notbremsassistent [rückwärts] (SCBS R)

Verminderung von Aufprallbeschädigungen im mittleren und hohen Geschwindigkeitsbereich

- Notbremsassistent (SBS)



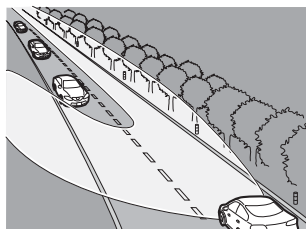
Adaptive LED-Scheinwerfer

Die adaptiven LED-Scheinwerfer werden zwischen Fern- und Abblendlicht umgeschaltet, um eine gute Sicht zu gewährleisten ohne das vorausfahrende oder ein auf der Gegenfahrbahn entgegenkommendes Fahrzeug zu blenden.

Blendfreies Fernlicht

Mit dieser Funktion wird nur das Fernlicht abgeblendet, das auf das vorausfahrende Fahrzeug scheint.

Das Fernlicht wird bei einer Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h oder höher abgeblendet. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h beträgt, wird auf das Abblendlicht umgeschaltet.

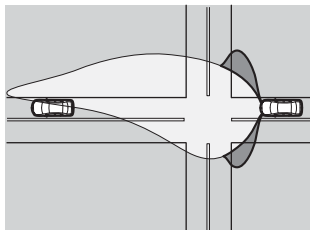


HINWEIS

Die Fernlichtkontrollleuchte leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht.

Großbereich-Abblendlicht

Mit dieser Funktion erweitert sich der Beleuchtungsbereich des Abblendlichts bei einer Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h oder weniger.



Autobahn-Modus

Beim Fahren auf Autobahnen wird mit dieser Funktion der Leuchtwinkel der Scheinwerfer höher eingestellt.



Adaptive LED-Scheinwerfer

Einschalten des Systems

Nach dem Umschalten der Zündung auf “ON” und wenn sich der Scheinwerferschalter in der Position AUTO befindet, wird das Fernlicht eingeschaltet.

VORSICHT

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf die adaptiven LED-Scheinwerfer und beachten Sie beim Fahren die Sicherheit. Die Scheinwerfer lassen sich bei Bedarf manuell zwischen Fern- und Abblendlicht umschalten. Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

HINWEIS

In den folgenden Situationen können die adaptiven LED-Scheinwerfer anders als erwartet funktionieren.

- Bei Anwesenheit von Lichtquellen, wie Straßenlampen, beleuchteten Plakaten oder Verkehrssignalen.
- Bei Anwesenheit von lichtreflektierenden Gegenständen in der Umgebung, wie bei reflektierenden Flächen und Zeichen.
- Bei schlechten Sichtverhältnissen im Regen, Schnee und bei Nebel.
- Beim Fahren auf kurvenreichen Straßen oder in hügeligem Gelände.

Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

Kontrollleuchte der adaptiven LED-Scheinwerfer (grün)

Die Kontrollleuchte der adaptiven LED-Scheinwerfer (grün) im Armaturenbrett leuchtet bei eingeschalteten adaptiven LED-Scheinwerfern.



Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC)

Das Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) ist für die Einhaltung des Fahrzeugabstands in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit mit einem Radarsensor, der den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug in einem eingestellten Geschwindigkeitsbereich zwischen 30 km/h bis 145 km/h erfasst, so dass der Fahrer das Gas- und das Bremspedal nicht zu betätigen braucht.

Falls der Abstand abnimmt, wenn zum Beispiel das vorausfahrende Fahrzeug stark abbremst, ertönt ein Warnsignal und gleichzeitig erscheint eine Anzeige, um den Fahrer darauf aufmerksam zu machen einen ausreichenden Abstand einzuhalten. Verwenden Sie das Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) auf Autobahnen und anderen Hauptstraßen, auf welchen keine häufige Beschleunigungen und Verzögerungen notwendig sind.

WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf das Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) und fahren Sie stets vorsichtig:

Je nach Wetter und Straßenzustand kann die Erfassung des vorausfahrenden Fahrzeugs mit dem Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) schwierig sein. Außerdem kann das System nicht in der Lage sein ausreichend zu verzögern, um einen Aufprall auf das vorausfahrende Fahrzeug zu vermeiden, wenn dieses scharf bremst oder ein anderes Fahrzeug in die Fahrspur gelangt, in diesem Fall kann ein Unfall geschehen. Kontrollieren Sie die Sicherheit der Umgebung und beachten Sie den Abstand zum vorausfahrenden und zum nachfolgenden Fahrzeug.

Verwenden Sie das Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) in den folgenden Fällen nicht. Andernfalls kann ein Unfall verursacht werden:

- *Kurvenreiche oder verkehrsreiche Straßen oder Straßen, auf denen häufige Beschleunigungen notwendig sind.*
- *Einfahrt auf Autobahnenkreuzen und Raststätten.*
- *Glatte, vereiste oder schneebedeckte Straßen.*
- *Lange Gefällstrecken.*

Einstellen des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC)

HINWEIS

Unter den folgenden Umständen wird die Funktion des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC) vorübergehend aufgehoben und dieser Zustand wird auf dem Armaturenbrett angezeigt, gleichzeitig wird die Mazda Radar Cruise Control-Kontrollleuchte (MRCC) (grün) ausgeschaltet.

- Der CANCEL-Schalter oder das Bremspedal wird gedrückt.
- Die Handbremse ist angezogen.
- Der Wählhebel befindet sich in der Position P, N oder R (bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe nur Position R).
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit fällt auf unter 25 km/h ab.
- Ausgelöste dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) bzw. ausgelöster City-Notbremsassistent (SCBS).
- Auftretende Systemstörung.

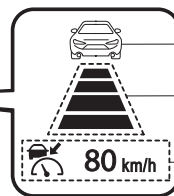
Das Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) kann bei Regen, Nebel, Schnee oder anderen Wetterbedingungen oder durch einen verschmutzten Kühlergrill deaktiviert werden.

Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

Displayanzeige des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC)

Die Einstellung des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC) wird auf dem Display im Armaturenbrett angezeigt.

Eine Systemstörung und der Betriebszustand werden durch eine Warnung angezeigt.

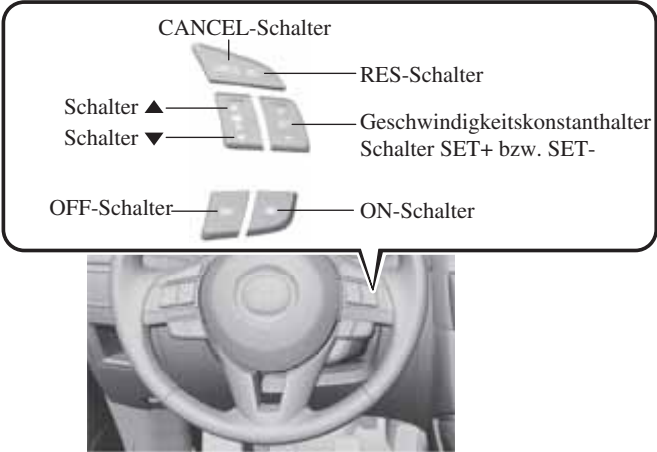


Anzeige für vorausfahrendes Fahrzeug

MRCC Fahrzeugabstandsanzeige

MRCC Eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit

Einstellen des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC)



Beim Drücken des ON-Schalters können die Fahrzeuggeschwindigkeit und der Abstand bei eingeschalteter Abstandsregelung eingestellt werden. Das Display des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC) wird auf dem Display im Armaturenbrett angezeigt.

Einstellen der Geschwindigkeit

1. Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit durch Drücken des Gaspedals ein.
2. Die Abstandsregelung beginnt, wenn der Schalter SET + oder SET - gedrückt wird. Die eingestellte Geschwindigkeit und das Abstandsdisplay mit weißen Linien erscheinen.

Reisestatus	Beim Fahren mit konstanter Geschwindigkeit	Beim Fahren mit Abstandsregelung
Anzeige		



Einstellen des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC)

Einstellen des Fahrzeugabstands während der Abstandsregelung

Der Abstand wird mit jedem Drücken des Schalters ▲ etwas verkleinert. Der Abstand wird mit jedem Drücken des Schalters ▼ etwas vergrößert. Der Fahrzeugabstand kann in 4 Stufen eingestellt werden, groß, mittel, klein, sehr klein.

Richtlinien für den Fahrzeugabstand (bei Fahrzeuggeschwindigkeit von 80 km/h)	lang (ca. 50 m)	Mittel (ca. 40 m)	klein (ca. 30 m)	sehr klein (ca. 25 m)
Anzeige auf dem Display				

Ändern der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit

Ändern der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit mit dem Schalter SET + / SET -

Halten Sie den Schalter SET + oder SET - gedrückt, um die Fahrzeuggeschwindigkeit in Stufen von 10 km/h einzustellen.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich durch Antippen des Schalters SET + oder SET - in Stufen von 1 km/h (europäische Modelle) bzw. 5 km/h (außer europäische Modelle) einstellen.

Beschleunigung mit dem Gaspedal

Drücken Sie das Gaspedal und tippen Sie beim Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit den Schalter SET + oder SET - an. Falls sich ein Schalter nicht bedienen lässt, kehrt das System beim Loslassen des Gaspedals wieder auf die eingestellte Geschwindigkeit zurück.

Abstandswarnung

Falls sich der Abstand bei eingeschalteter Abstandsregelung rasch vermindert, weil das vorausfahrende Fahrzeug scharf abbremst, wird ein akustisches Warnsignal ausgelöst und eine Bremswarnung auf dem Display angezeigt.

Kontrollieren Sie immer die Sicherheit der Umgebung und betätigen Sie das Bremspedal, um einen ausreichenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Halten Sie immer auch einen sicheren Abstand zum nachfolgenden Fahrzeug ein.

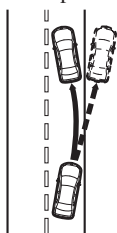


Aktiver Spurhalteassistent

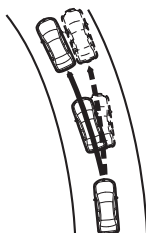
Der aktive Spurhalteassistent macht den Fahrer darauf aufmerksam, wenn das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht und vermittelt eine Lenkhilfe, um das Fahrzeug in der Fahrspur zu halten.

Die Lenkradbedienung des aktiven Spurhalteassistenten hat eine “spät” und eine “früh” Funktion für den Zeitpunkt der Lenkunterstützung und diese Einstellung lässt sich ändern. Für Einzelheiten wird auf Ändern der Einstellung (individuelle Einstellungen) im betreffenden Text verwiesen.

Funktion “spät”



Funktion “früh”



WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf den aktiven Spurhalteassistenten:

- ***Der aktive Spurhalteassistent ist kein automatisches Fahrsystem.***
- ***Die Fähigkeit der Erfassung des aktiven Spurhalteassistenten ist begrenzt. Fahren Sie immer vorsichtig und halten Sie das Fahrzeug mit dem Lenkrad in der Spur.***

Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

HINWEIS

Der aktive Spurhalteassistent kann anders als erwartet funktionieren, je nachdem wie gut die weißen (gelben) Fahrspurmarkierungen erfasst werden oder je nach Straßenbedingungen, was aber nicht bedeutet, dass eine Systemstörung vorliegt. Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

Einschalten des Systems

1. Drücken Sie den Schalter des aktiven Spurhalteassistenten. Das Display des aktiven Spurhalteassistenten (Bereitschaft) erscheint auf der Multiinformationsanzeige.



HINWEIS

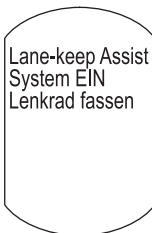
Falls die Lenkunterstützung ausgeschaltet ist, erscheint keine Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (Bereitschaft).

Aktiver Spurhalteassistent

2. Fahren Sie in der Mitte der Fahrspur, wenn das System auf Bereitschaft geschaltet ist.
3. Das System wird aktiviert, sobald alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt 60 km/h oder mehr.
 - Das System erfasst die weißen (gelben) Fahrspurmarkierungen.Weitere Bedingungen werden im betreffenden Text beschrieben.



- Wenn weiße (gelbe) Fahrspurmarkierungen nur auf einer Seite erfasst werden, wird das System bei einer Abweichung auf die Seite, auf welcher keine Fahrspurmarkierungen erfasst werden, nicht ausgelöst und es wird keine Warnung aktiviert. Das System wird nur ausgelöst, wenn das Fahrzeug auf die Seite, auf welcher Fahrspurmarkierungen erfasst werden, abweicht und eine Warnung wird nur in diesem Fall aktiviert.
- Falls Sie die Hände vom Lenkrad loslassen (das Lenkrad wird nicht festgehalten), ertönt ein akustisches Warnsignal und eine entsprechende Meldung erscheint auf der Multiinformationsanzeige.



Anzeige der Fahrspurmarkierung

Beim Umschalten des aktiven Spurhalteassistenten von Bereitschaft auf Betrieb, werden die Fahrspurmarkierungen auf der Fahrspuranzeige angezeigt und die Farbe der Fahrspurmarkierung ändert sich nur auf der Seite auf welcher die Fahrspurmarkierung erfasst wird.



City-Notbremsassistent [vorwärts] (SCBS F)/City-Notbremsassistent [rückwärts] (SCBS R)

City-Notbremsassistent [vorwärts] (SCBS F)

Der City-Notbremsassistent [vorwärts] (SCBS F) ist ein System, das durch Auslösung der Bremsen Beschädigungen bei einer Kollision vermindern soll; wenn der Lasersensor (vorne) ein vorausfahrendes Fahrzeug erfasst und feststellt, dass ein Aufprall unvermeidbar ist. Das System wird ausgelöst, wenn sich das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 4 bis 30 km/h vorwärts gefahren wird, um Beschädigungen im Falle eines Aufpralls zu vermindern.

Es ist auch möglich, dass ein Aufprall vermieden werden kann, wenn der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug weniger als 20 km/h beträgt.

City-Notbremsassistent [rückwärts] (SCBS R)

Der City-Notbremsassistent [rückwärts] (SCBS R) ist ein System, das durch Auslösung der Bremsen Beschädigungen bei einer Kollision vermindern soll; wenn der Ultraschallsensor ein Fahrzeug oder eine Wand hinter Ihrem Fahrzeug erfasst und feststellt, dass ein Aufprall unvermeidbar ist.

Das System wird ausgelöst, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 2 bis 8 km/h rückwärts gefahren wird, um Beschädigungen im Falle eines Aufpralls zu vermindern.

WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf das System:

• (City-Notbremsassistent [vorwärts] (SCBS F))

Der City-Notbremsassistent [vorwärts] (SCBS F) wird ausgelöst durch ein Fahrzeug (vierräderig) oder durch eine Wand vor Ihrem Fahrzeug. Eine Auslösung durch zweirädrige Fahrzeuge oder Fußgänger wird nicht garantiert.

• (City-Notbremsassistent [rückwärts] (SCBS R))

Der City-Notbremsassistent [rückwärts] (SCBS R) wird ausgelöst durch ein Fahrzeug (vierräderig) oder durch eine Wand hinter Ihrem Fahrzeug. Eine Auslösung durch zweirädrige Fahrzeuge oder Fußgänger wird nicht garantiert.

Keine Änderungen an der Radaufhängung vornehmen:

Falls die Fahrzeughöhe oder die Neigung geändert wurde, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht richtig erfassen. Das kann zur Folge haben, dass der City-Notbremsassistent (SCBS) nicht normal oder fehlerhaft ausgelöst wird, was zu einem schwerwiegenden Unfall führen kann.

City-Notbremsassistent [vorwärts] (SCBS F)/City-Notbremsassistent [rückwärts] (SCBS R)

HINWEIS

• (City-Notbremsassistent [vorwärts] (SCBS F))

Der City-Notbremsassistent [vorwärts] (SCBS F) erfasst ein vorausfahrendes Fahrzeug mit einem Laserstrahl nahe am Infrarotbereich und empfängt den am vorausfahrenden Fahrzeug reflektierten Strahl für die Messung. Der City-Notbremsassistent [vorwärts] (SCBS F) kann unter den folgenden Bedingungen nicht richtig funktionieren:

- Lastwagen mit tiefliegender Ladefläche und Fahrzeuge mit einem extrem niedrigen oder hohen Profil.
- Bei schlechtem Wetter wie Regen, Nebel und Schnee.
- Bei Regen werden der Scheibenwascher eingeschaltet bzw. die Scheibenwischer nicht eingeschaltet.
- Bei verschmutzter Windschutzscheibe.
- Das Lenkrad wird vollständig eingeschlagen oder das Fahrzeug wird stark beschleunigt, so dass sich der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug verringert.

Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

• (City-Notbremsassistent [rückwärts] (SCBS R))

Der City-Notbremsassistent [rückwärts] (SCBS R) wird durch die Ultraschallsensoren (hinten) ausgelöst, Hindernisse werden durch die an Hindernissen reflektierten Ultraschallwellen erfasst.

In den folgenden Fällen können die Ultraschallsensoren (hinten) ein Hindernis nicht richtig erfassen und der City-Notbremsassistent [rückwärts] (SCBS R) kann nicht ausgelöst werden.

- Das Hindernis ist klein.
- Das Hindernis ist dünn, wie ein Wegweiserpfosten.
- Das Hindernis ist weich, wie ein Vorhang oder an einem Fahrzeug anhaftender Schnee.
- Das Hindernis hat eine unregelmäßige Form.
- Die Oberfläche des Hindernisses steht nicht senkrecht zum Fahrzeug.
- Das Hindernis befindet sich entfernt von der Fahrzeugmitte.
- Etwas haftet am Stoßfänger nahe dem Ultraschallsensor (hinten).
- Beim Passieren in der Nähe von Laub, Barrieren, Fahrzeugen, Wänden und Zäunen.
- Beim Geländefahren an Stellen mit Gras oder Heu.

Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.



Notbremsassistent (SBS)

Der Notbremsassistent (SBS) ist ein System, das den Fahrer mit einer Anzeige und einem Warnsignal im Armaturenbrett auf einen möglichen Aufprall aufmerksam macht, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 15 km/h beträgt und der Radarsensor feststellt, dass ein Aufprall auf ein Fahrzeug möglich ist. Falls der Radarsensor feststellt, dass ein Aufprall unausweichlich ist, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Schaden im Falle eines Aufpralls möglichst gering zu halten.

WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf den Notbremsassistenten (SBS) und fahren Sie immer vorsichtig:

Mit dem Notbremsassistent (SBS) soll der Schaden im Falle einer Kollision vermindert werden. Die Fähigkeit Hindernisse zu erkennen ist beschränkt und hängt von den Wetter- und Verkehrsbedingungen ab.

Kontrollieren Sie die Sicherheit der Umgebung und beachten Sie den Abstand zum vorausfahrenden und zum nachfolgenden Fahrzeug.

Notbremsassistent (SBS)

HINWEIS

Unter den folgenden Bedingungen kann der Notbremsassistent (SBS) nicht funktionieren:

- Falls die Möglichkeit besteht, nur auf einen Teil eines Fahrzeugs aufzuprallen.
- Das Fahrzeug wird mit der gleichen Geschwindigkeit wie das vorausfahrende Fahrzeug gefahren.
- Bei einer Betätigung des Bremspedals, des Lenkrads, des Wählhebels oder eines Blinkers.

Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

Obwohl das System durch 4-rädrige Fahrzeuge aktiviert wird, kann der Radarsensor die folgenden Gegenstände erfassen und als Hindernis betrachten, so dass der Notbremsassistent (SBS) ausgelöst wird.

- Gegenstände auf der Straße am Beginn einer Kurve (wie Leitplanken und Schneewehen).
- Ein Fahrzeug erscheint auf der Gegenfahrbahn in einer Kurve.
- Beim Fahren über eine schmale Brücke, beim Fahren durch ein niedriges Tor oder einen Tunnel, oder bei der Einfahrt in ein Untergroundparkhaus.
- Metallene Gegenstände oder vorstehende Gegenstände auf der Straße.
- Zweirädrige Fahrzeuge wie Motorräder und Fahrräder, Fußgänger, Bäume.

Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

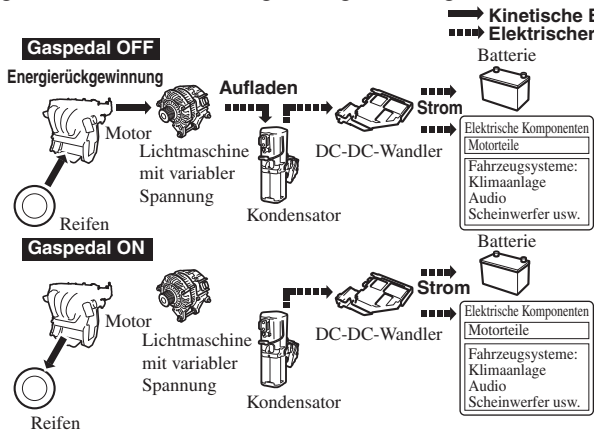
Kollisionswarnung

Falls die Möglichkeit einer Kollision mit einem Fahrzeug oder einem Gegenstand besteht, ertönt ein kontinuierliches akustisches Signal und eine Warnung erscheint auf dem Display.



i-ELOOP-System

Bei herkömmlichen Fahrzeugen wird die kinetische Energie, die bei einer Verzögerung durch Bremsbetätigung entsteht, als Wärme abgeführt. Durch eine Rückgewinnung dieser kinetischen Energie zur Erzeugung von Elektrizität lassen sich elektrische Einrichtungen und Zubehör, wie die Klimaanlage oder die Audioanlage betreiben, was zu einer Verringerung des Kraftstoffverbrauchs beiträgt. Das System von Mazda zur Erzeugung von Elektrizität aus zurückgewonnener kinetischer Energie wird i-ELOOP (Energierückgewinnung bei der Verzögerung) genannt.



Statusanzeige

Der i-ELOOP Energierückgewinnungsstatus wird auf der Audioanzeige angezeigt.

Anzeige auf dem Display	Kontrollstatus
	① Anzeige der aus der Bremsenergie erzeugten Elektrizität.
	② Anzeige der im Kondensator gespeicherten Elektrizitätsmenge.
	③ Anzeige der im Kondensator gespeicherten Energie und der Energie zur Versorgung elektrischer Geräte (gesamtes Fahrzeug in der Anzeige leuchtet).

i-ELOOP-Ladedisplay

Falls das Fahrzeug mit der leuchtenden Anzeige “i-ELOOP lädt.” gefahren wird, ertönt ein akustisches Signal. Kontrollieren Sie vor dem Losfahren, ob die Anzeige nicht angezeigt wird.

i-ELOOP
i-ELOOP lädt.

Reifendrucküberwachungssystem

Das Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) erfasst den Reifendruck von allen vier Rädern. Falls der Reifendruck in einem oder mehreren Reifen zu niedrig ist, wird der Fahrer durch die Reifendruckwarnleuchte im Armaturenbrett gewarnt und ein akustisches Signal ertönt.

In den folgenden Fällen ist eine Systeminitialisierung notwendig, um einen normalen Systembetrieb sicherzustellen.

- Der Reifendruck wird eingestellt.
- Eine Radumsetzung wurde vorgenommen.
- Ein Reifen oder ein Rad wurde ausgetauscht.
- Die Batterie wurde ausgetauscht oder wurde vollständig entladen.
- Die Reifendrucküberwachungswarnleuchte leuchtet.

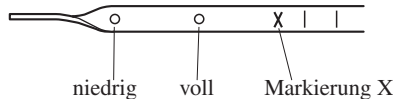


Diesel-Partikel-Filter

Mit dem Diesel-Partikel-Filter werden die im Abgas eines Dieselmotors vorhandenen Rußpartikel (PM) größtenteils herausgefiltert.

Kontrollieren Sie den Ölstand in periodischen Abständen (vor dem Einsteigen).

Falls sich der Ölstand nahe oder über der Messstabmarkierung “X” befindet, muss das Motoröl ausgewechselt werden.

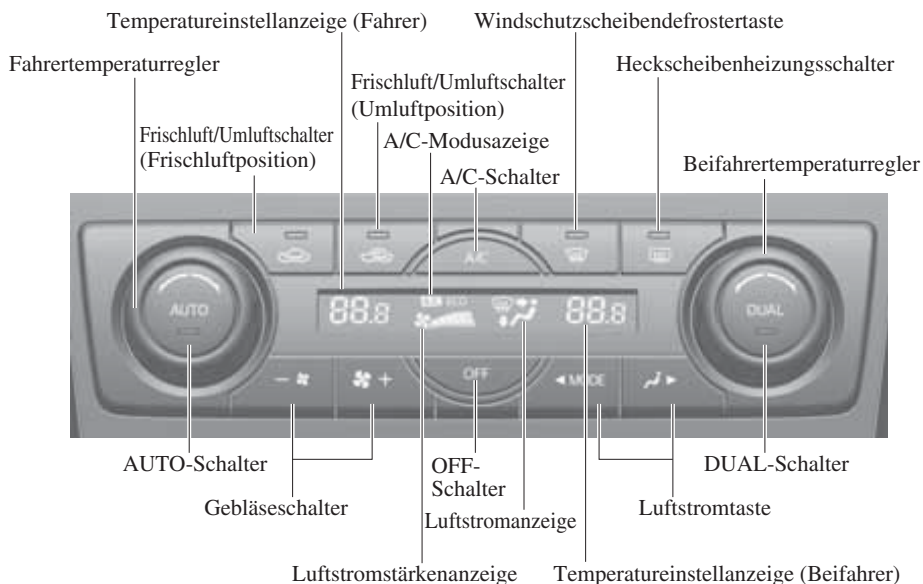


Beim Auswechseln des Motoröls muss das Motorsteuergerät so rasch wie möglich zurückgestellt werden. Sonst können die Schlüsselkontrollleuchte und die Ölwarnleuchte aufleuchten.

Um das Motorsteuergerät zurückzustellen, wird auf “Zurückstellen des Motorsteuergeräts” verwiesen oder wenden Sie sich an einen Fachmann, wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner.



Klimaanlage (vollautomatische Klimaanlage)



Automatische Klimaanlage

1. Drücken Sie den AUTO-Schalter. Die Frischluft/Umluft-Betriebsart, der Luftstrom und die Luftstromstärke werden automatisch geregelt.
2. Stellen Sie mit dem Temperaturregler die gewünschte Temperatur ein. Drücken Sie den DUAL-Schalter oder drehen Sie den Beifahrertemperaturregler, um die Temperatur für den Fahrer und den Beifahrer individuell einzustellen.
3. Mit dem OFF-Schalter können Sie das System wieder ausschalten.

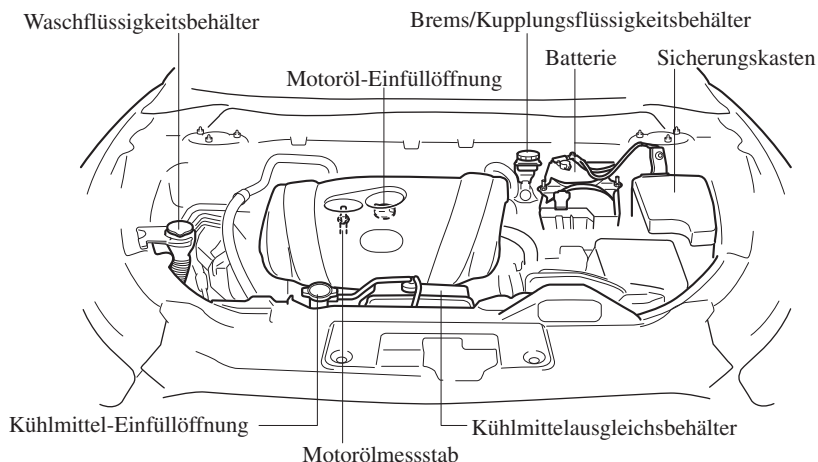
Wartungshinweise

Regelmäßige Prüfungen

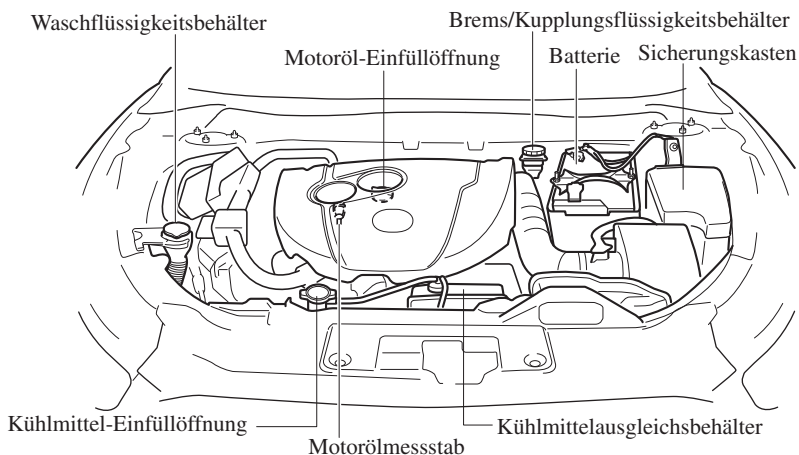
Es wird unbedingt empfohlen, die folgenden Punkte täglich oder mindestens einmal wöchentlich zu kontrollieren.

- Motorölstand
- Kühlmittelstand
- Brems- und Kupplungsflüssigkeitsstand
- Scheiben-Waschflüssigkeitsstand
- Batteriewartung
- Reifendruck

SKYACTIV-G 2.0 und SKYACTIV-G 2.5



SKYACTIV-D 2.2



Falls eine Störung auftritt

Falls eine Störung auftritt

- **Defektes Rad**

Fahren Sie bei einer Reifenpanne langsam auf eine ebene Stelle am Straßenrand, so dass Sie den Verkehr nicht behindern.

Verwenden Sie im Fall einer Reifenpanne das Notrad.

- **Motorüberhitzung**

1. Halten Sie das Fahrzeug am Straßenrand an.

2. Kontrollieren Sie, ob aus dem Motorraum Kühlmittel oder Dampf austritt.

Falls Dampf aus dem Motorraum austritt:

Halten Sie sich nicht vor dem Fahrzeug auf. Schalten Sie den Motor ab.

Warten Sie, bis kein Dampf mehr austritt, öffnen Sie danach die Motorhaube und lassen Sie den Motor an.

Falls kein Kühlmittel oder Dampf aus dem Kühler austritt:

Öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie den Motor zum Abkühlen im Leerlauf laufen.

- **Abschleppen**

Falls das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, empfehlen wir Ihnen, einen Fachmann, wir empfehlen einen autorisierten

Mazda-Vertragshändler/Servicepartner, oder einen Abschleppdienst damit zu beauftragen.

- **Warnleuchten und akustische Warnsignale**

Falls eine Warnleuchte leuchtet oder blinkt oder ein akustisches Warnsignal ertönt, die Einzelheiten für die Warnleuchte bzw. das Warnsignal in dieser Anleitung überprüfen. Falls das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachmann, wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner.

